**Presse-Info Slalom-ÖM 01/2024 – Presseinfo 2024**

**Start in die Slalom ÖM 2024!**

**Der Saisonauftakt nähert sich bereits mit großen Schritten und die Winterpause geht zu Ende. In der Zeit seit dem Finale 2023 wurden aber vom Kommissionsvorsitzenden Alfred Fischer, den Veranstalter-Clubs und den Vertretern in der Slalomkommission aber fleißig gearbeitet um einige Anpassungen im Reglement, Termine und Veranstaltungsdetails für die neue Saison unter Dach und Fach zu bringen. Bevor es einen ersten, kurzen Überblick über die Neuerungen und den Kalender gibt, sei noch den langjährigen Partnern und Sponsoren Pirelli, Jansen Competition, RS-Motorsport, autosport.at, Vollgas! und motorline.cc! besonderer Dank für die Fortsetzung ihrer Unterstützung ausgesprochen!**

**Veranstaltungen:**  
Für die Fahrerinnen und Fahrer steht mit acht Veranstaltungen eine lange und spannende ÖM-Saison 2024 auf dem Programm, wobei heuer erstmals auch die beiden größten und bekanntesten Rennstrecken Österreichs im Kalender zu finden sind. Den Saisonauftakt am 17.März wird wie im Vorjahr die Österreichring-Sicherheitsstaffel im Driving-Center auf dem Red-Bull-Ring ausrichten, das Finale veranstaltet dann der MSC-Mühlbach am 20.Oktober auf dem Salzburgring. Besonders erfreulich daran ist, dass neben einem neuen, topmotivierten Veranstalter mit Salzburg ein weiteres Bundesland in der Staatsmeisterschaft mit dabei ist. Die anderen sechs Läufe sind aus dem Vorjahr bestens bekannt, wobei für Vielfahrer am Red-Bull-Ring und in Fohnsdorf mit jeweils einem lizenzfreien Slalom am Vortag und der Arbö-Slalom Trophy in Greinbach sogar drei komplette „Slalomwochenenden“ im Kalender stehen. Eine weitere Neuerung ist, nicht zuletzt dem Umweltgedanken geschuldet, eine verpflichtende Unterlegplane für alle Teilnehmer bei allen Veranstaltungen.  
  
**Klasseneinteilung:**Änderungen in der Klasseneinteilung wurden in der Division II und in der Division IV vorgenommen. In der Kategorie Sport wurde für extrem performante Fahrzeuge eine eigene Klasse namens „Supercars“ geschaffen. Diese Fahrzeuge sollen bewusst nicht ausgeschlossen werden, sondern fahren nun gegen ebenbürtige Gegner und sind genauso punkteberechtigt wie die anderen Klassen auch. Bei den historischen Fahrzeugen hat sich 2023 die Änderung der Hubraumeinteilung als nicht zielführend erwiesen und wird deshalb für 2024 wieder zurückgenommen.

**Lizenzen und Normen:**   
Wie schon mehrfach kommuniziert wurden seitens der AMF Lizenzen und RaceCard auf ein digitales System umgestellt, eine Tages-RaceCard die vor Ort gelöst werden kann gibt 2024 nicht mehr. Für Helme deren Norm 2023 abgelaufen ist, wird eine Übergansfrist gewährt, sodass sie auch 2024 im Rahmen der Slalom-ÖM weiterverwendet werden dürfen.

**Formel-Ford 1600 Cup:**   
Nach der erfolgreichen Premiere 2023, bei der sich die historischen Formelfahrzeuge als große Bereicherung der Slalom-ÖM präsentierten werden Organisator Harald Dorfbauer und seine Kollegen auch 2024 auf ausgewählten Slalomstrecken unterwegs sein. Der ‚Formel Ford 1600 Cup Austria 2024“ umfasst fünf Rennen. Nach dem Saisonstart auf dem Red Bull Ring wird auch in Kalwang, Fohnsdorf, Greinbach und beim Finale auf dem Salzburgring um Punkte und Pokale gekämpft.

**Ausschreibung und Reglement 2024:**   
Die überarbeitete Reifenliste, das aktualisierte Reglement und andere wichtige Dokumente sind wie immer auf der Homepage der Slalom-ÖM unter <http://www.slalom-oem.at/fahrerinformationen/dokumente> zu finden

Text: Dipl. Ing. Martin DALL

Weiter Infos unter: [www.slalom-oem.at](http://www.slalom-oem.at)

Presseinformation – Start in die Slalom ÖM 2024